

Kenianer läuft neuen Streckenrekord

Auch bei Frauen eine Afrikanerin in Altötting vorne – Starke Landkreis-Läufer

Der im letzten Moment nachgemeldete Charles Ngolepus und die als Favoritin angekündigte Florence Chepkurui, beide aus Kenia, gewannen den 15. Internationalen Halbmarathon von Altötting.

Während Chepkurui – im Vorjahr Zweite in der Wallfahrtsstadt – nach 21,1 Kilometern in 13:20 Stunden nur fünf Sekunden vor Emily Kimuria (Vorjahr 4. Platz) im spannenden Sprint vor den vielen begeisterten Zuschauern ankam, lief der männliche Sieger ein »einfaches«, aber sehr flottes Rennen. In 1:01:47 Stunden war er bisher der Schnellste auf der Halbmarathon-Waldstrecke und verbesserte den Rekord um zwölf Sekunden. Fast drei Minuten lag der bislang unbekannte Afrikaner vor seinem hoch gehandelten Landsmann Jonathan Koilegei und gar sechseinhalb vor dem ukrainischen 3000-m-Hallenmeister Ivan Babarika. Mit 1322 Halbmarathon-Finishern waren rund 100 Läufer weniger dabei als im Vorjahr, während mit 326 Sechskilometerläufern nur einer gegenüber 2005 fehlte. Insgesamt wurden mit Kinderlauf und Walkern wa 1850 Akteure im Ziel gezählt (Vorjahr 184). Halbmarathon/Männer: 1. Charles Ngolepus 1:01:47 Stunden; 2. Jonathan Koilegei 04:30 (beide Kenia); 3. Ivan Babarika 07:10 (Ukraine); 4. Saaid Ribag (Marokko) 07:27; 5. Richard Kakuri (Kenia) 1:09:44. - Frauen: 1. Florence Chepkurui 1:13:20; 2. Emily Kimuria 1:13:25 (beide Kenia); 3. Gaby Hoffmann (LG Regensburg) 1:25:00; 4. Inge

Dilger (FTSV Straubing) 1:27:00; 5. Rosina Hügler (VfB Passau-Grubweg) 1:30:49.

Viele heimische Läufer schnitten über die Halbmarathondistanz ganz ausgezeichnet ab. Beispielsweise erreichten Anneliese Mayer (23. Platz gesamt/5. AK 35 in 1:40:46), Manuela Schmid (32./7. AK 35 in 1:43:30), Marc Strasser (43./13. Hauptklasse in 1:22:22), alle TG Salzachtal, Armin Hohenadler, TV Traunstein (48./7. AK 30 in 1:22:52) – er hatte am Vortag einen Triathlon auf der Mitteldistanz absolviert! – Johannes Wagner, TG Salzachtal (57./10. AK 40 in 1:23:33), Werner Kluge, Der Chiemgau läuft (74./16. M 40 in 1:25:18) Wolfgang Geistanger, Balnea Team Chieming (81./12. M 30 in 1:25:42) und auch Andreas Maurer, TSV Trostberg (102./26. AK 40 in 1:28:02) Top-Ränge. Von der TG Salzachtal liefen auch Helmut Dieplinger (46. M 35/1:31:53) sowie Karl-Heinz Linner (64. M 35/1:34:49) tolle Zeiten. Auch der B-Jugendliche Benedikt Huber vom TSV Palling traute sich die 21,1-km-Distanz zu und bewältigte sie als Sieger seiner Nachwuchsklasse in hervorragenden 1:31:55 und dem 163. Gesamtplatz.

Weitere Ergebnisse der Aktiven aus heimischen Vereinen (unter 2 Stunden): TSV Bergen: Peter Schroll (30. MHK in 1:34:16). – Der Chiemgau läuft: Georg Thaller (41. M 35/1:30:00), Hans Stöckl (35. M 45/1:35:39), Hans Lahr (80. M 35/1:39:15). – DJK Otting: Konrad Seehuber (37. M 40/1:32:47). – ASV Eggstätt: Thomas Nitzinger (24. M 45/1:32:59). – TuS Kienberg: Herbert Huber (38. M 40/1:33:00). – SC Ruhpolding: Wolfgang Freimoser (88. M 40/1:42:11). – LG Rupertiwinkel: Günter Wolf (1. M 60/1:35:45). – TSV Trostberg: Anton Mooshammer (11. M 50/1:31:45), Josef Füst (84. M 45/1:46:19). – Unterwössen: Siegfried Drexel (36. M 45/1:35:40). – SC Vachendorf: Andreas Schützinger (93. M 35/1:41:11), Karl Zischeck (12. M 55/1:45:50), Karin Scholz-Lehrberger (11. W 40/1:45:56), Werner Scholz (1. M 70/1:59:12). – FSV Lokomotive Waging: Maria Ingerl (3. WHK/1:40:39), Armin Mitterer (48. M 30/1:41:22), Thomas Baderhuber (121. M 35/1:47:43), Florian Bleibinger (74. MHK/1:51:01). – TSV Waging: Thomas Reuter (97. M 40/1:43:37), Joachim Ries (40. M 50/1:43:38), Michael Hachemi (127. M 35/1:49:42), Lucie Dabiasch (12. WHK/1:51:00).

sg